

## Pressemitteilung

Berlin, 30. Januar 2020

### **Familienbetriebe Land und Forst: Bundesregierung honoriert Leistungen der Landwirtschaft für die Gesellschaft**

„Es ist richtig, dass die Bundesregierung im Zuge der anstehenden Reformprozesse auf die Sorgen der Bauernfamilien eingeht. Die jetzt getroffene Entscheidung zeigt, dass zusätzliche Leistungen und Aufwendungen der Landwirtschaft, die von der Gesellschaft eingefordert werden, von dieser auch honoriert werden sollen“, betont Max v. Elverfeldt, der Vorsitzende der Familienbetriebe Land und Forst.

Die große Koalition will mit einem detaillierten Maßnahmenbündel auf die Veränderungen im Agrarbereich reagieren. Das geht aus einem sechsseitigen Papier hervor, das die Spitzen von CDU, CSU und SPD in einer Sitzung des Koalitionsausschusses am 29. Januar in Berlin veröffentlichten. Es sollen innerhalb von vier Jahren eine Milliarde Euro für Agrarumweltprogramme und Investitionen zur Verfügung gestellt werden, um die Verschärfung der Düngeverordnung abzufedern und die Landwirte im anstehenden Transformationsprozess zu unterstützen. „Wichtig ist, dass diese Mittel nun zielgerichtet eingesetzt werden und tatsächlich bei den betroffenen Bauernfamilien ankommen“, so Elverfeldt.

Die Familienbetriebe Land und Forst vertreten die Interessen von Betrieben, hinter denen rund 50.000 Eigentümer, Familienmitglieder und Mitarbeiter stehen.

#### **Pressekontakt:**

Juliane Ahrens  
Leiterin Kommunikation  
Familienbetriebe Land und Forst e.V.  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
Tel.: 030 -246 30 46 11  
[ahrens@fablf.de](mailto:ahrens@fablf.de)  
[www.fablf.de](http://www.fablf.de)